



SOLAWI BÄRENTAL
GEMEINSAM ÖKOLOGISCH

Mein soziales Praktikum

Auf dem Solawi-Biolandhof Böhler in Contwig
Annika Lenz, 10c, 26. Mai - 06. Juni 2025

SOLAWI

Das Wort „Solawi“ ist ein Kunstwort und setzt sich zusammen aus „**S**olidarische **L**and**w**irtschaft“

Die Idee

Alle helfen mit und die Ernte wird geteilt. Da weiß man genau, was man hat!

Praktisch!

Man bezahlt einen Monatsbeitrag und bekommt wöchentlich seinen Ernteanteil bzw. im Winter nur alle zwei Wochen.

WISSENSWERT

10 Tage

Für eine kurze Zeit wurde ich zur Erntehelferin auf einem Bio-Bauernhof.

Volles Programm

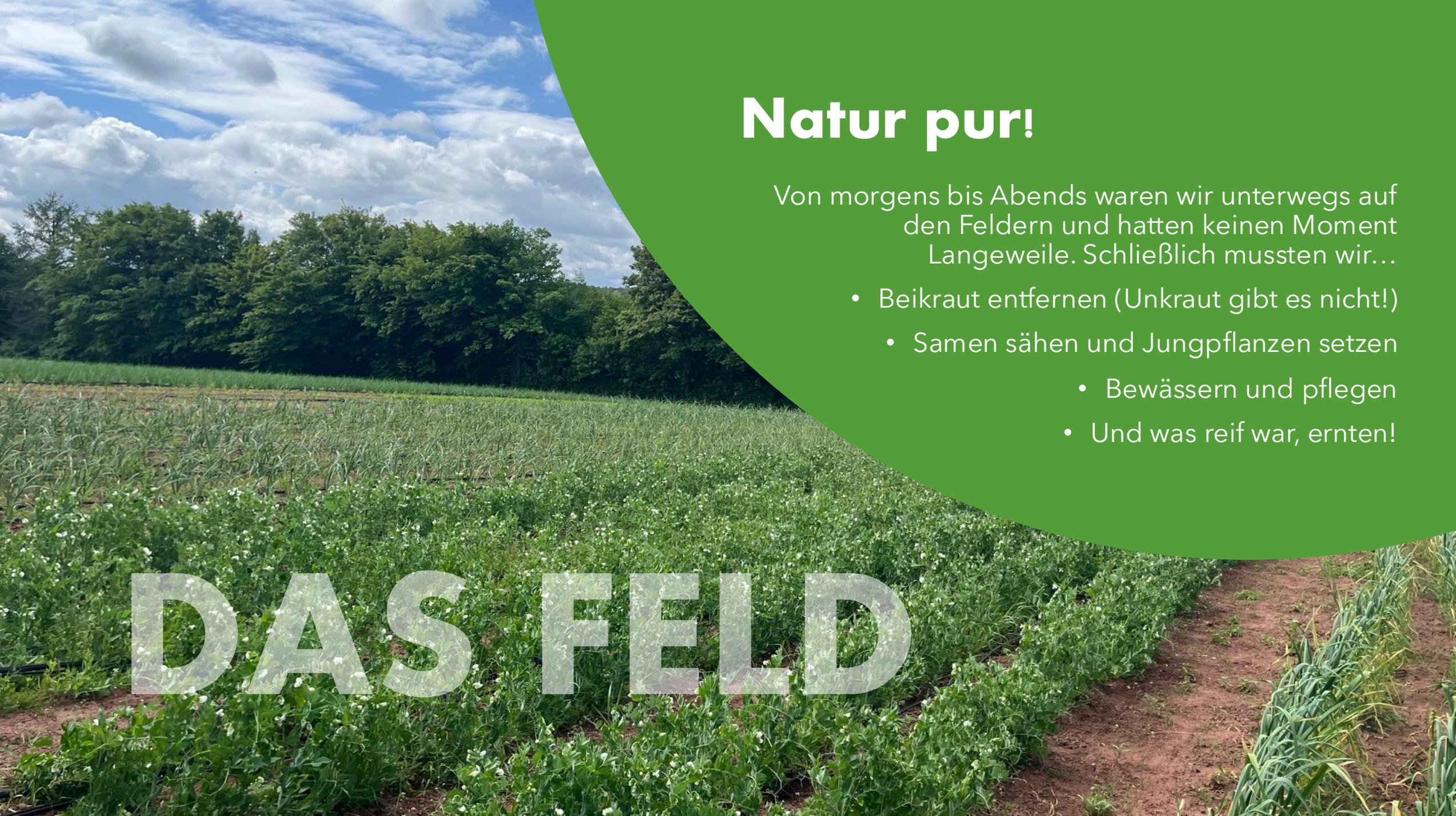
Nix zusehen - anpacken! Ich glaube, ich habe so ziemlich alles gemacht, was man als Erntehelfer so machen kann.

Keine halben Sachen

Ich hatte ein eigenes Zimmer und bin richtig eingezogen. Wie Ferien auf dem Bauernhof nur ohne Ferien.

MEIN

PRAKTIKUM



Natur pur!

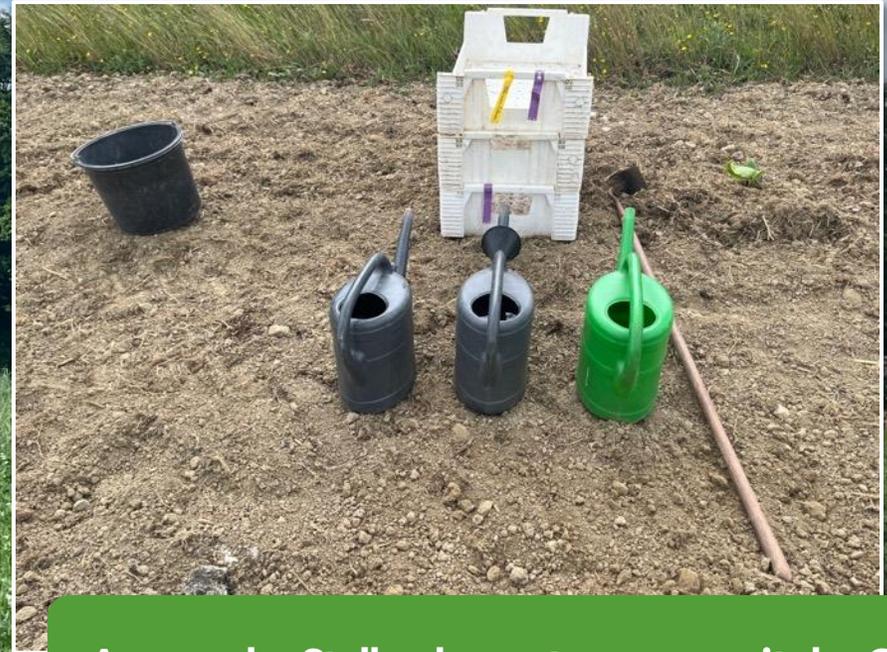
Von morgens bis Abends waren wir unterwegs auf den Feldern und hatten keinen Moment Langeweile. Schließlich mussten wir...

- Beikraut entfernen (Unkraut gibt es nicht!)
- Samen sähen und Jungpflanzen setzen
 - Bewässern und pflegen
 - Und was reif war, ernten!

DAS FELD



Jede Pflanze muss versorgt werden.



An manche Stellen kommt man nur mit der Gießkanne!

DAS FELD

Warm hier!

Im Gewächshaus werden Pflanzen großgezogen, fast wie im Kindergarten – gut geschützt und kuschelig warm wachsen sie hier schnell heran.

Das Beste am Gewächshaus ist, dass man hier auch arbeiten kann bei schlechtem Wetter. Das kam natürlich auch mal vor.

DAS GEWÄCHS HAUS



1.000 mal Löcher machen, Dünger rein, Pflanzen setzen



Am Ende sieht es dann so aus.

GEWACH
HAUS

Kennt ihr Aschenputtel?

Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen!

Genau das haben wir an einem Regentag im Keller mit den Kartoffeln gemacht. Dabei habe ich gelernt, dass die nur im Supermarkt so sauber sind und dass das eine ganz schöne Schufferei ist, bis sie erst einmal dort sind.

DEIN
KARTOFFEL
KELLER



Alle dürfen leben!

Die Tiere auf dem Hof sind alle nützlich und werden nicht geschlachtet. Das merkte ich auch am Essen, denn das war immer vegetarisch. Familie Böhler isst kein Fleisch (Psssssst! Außer manchmal der Bauer, aber das darf ich nicht laut sagen!)

A group of brown cows with yellow ear tags standing in a grassy field under a cloudy sky. The cows are looking towards the camera. The background shows rolling hills and a line of trees.

DIE TIERE



Wusstet ihr, dass Hühner Kanibalen sind?



**Kälbchen gibt es hier regelmäßig.
Sie werden auch verkauft.**

DIE TIERE



Kühe spielen!

Groß und laut

Alle Maschinen und Fahrzeuge auf dem Hof sind ganz schön beeindruckend. Außerdem sind sie furchtbar teuer und machen Kummer, wenn sie kaputt gehen. Viel Geld verdient man als Bauer jedenfalls nicht.

Ja, natürlich durfte ich auch mit auf dem Traktor fahren!

MASCHINEN

Das Beste kommt zum Schluss

Wenn man die Ernte sieht, ist man mächtig stolz auf sich – aber auch auf alle Helfer, die mindestens genauso hart gearbeitet haben, wie ich.



DIE ERNTE

Vom Feld geht's direkt auf den Hof.



DIERNITZ

Dort angekommen wird im Kühlhaus eingelagert.



Abschied...

...aber nur für eine Weile. Wir haben uns innerhalb der 10 Tage Praktikum richtig angefreundet und in den Ferien werde ich ganz sicher wiederkommen!

Danke an Sabrina und Michael für die aufregende Zeit mit Euch!



Wie süß!

Schaut mal genau hin. Auf der Karte steht „Danke“ und auf der veganen Schoki „Für Fleißige“.

Was in der Karte steht verrate ich Euch vielleicht später. Ich war jedenfalls sehr gerührt und freue mich sehr auf das Wiedersehen zum Hoffest im August!



MACH
DOCH
AUCH MIT



SOLAWI BÄRENTAL
GEMEINSAM ÖKOLOGISCH

Biolandhof
Sabrina Böhler
Gutenbrunnenstraße 38
66497 Contwig

mail: kontakt@solawi-baerental.de
mobil: 01717120374
fon: 06332-569480